

Beinbruch überschattet Kirchseeons mühevolleres 1:0

Kirchseeon – „Das ist trotz des Sieges ein bitterer Tag für den ATSV“, bemerkte Martin Schröder, Pressesprecher des ATSV Kirchseeon, zum Derby gegen den TSV Steinhöring. Der Grund für die Betroffenheit ereignete sich in der 65. Minute, als Kirchseeons Michael Maier nach ei-

nem korrekten Pressschlag mit einem gebrochenen Bein auf dem Platz liegen blieb und per Krankenwagen abtransportiert werden musste. Die Partie war daraufhin für eine halbe Stunde unterbrochen worden, bevor Schiedsrichter Peter Bayer wieder anpfiff.

Zuvor hatten die Zuschau-

er eine couragierte Partie der Steinhöringer Gäste gesehen, die dem Tabellenführer aus Kirchseeon Kampf und Leidenschaft entgegensetzten.

ATSV-Goalgetter Slaven Jokic ließ sich davon aber nicht beirren: Nach einer schönen Freistoßflanke von Matthias Herner köpfte er zur

Kirchseeoner Führung (20.).

Das gab aber keine Sicherheit – trotz des Vorsprungs spielte Kirchseeon zerfahren, der TSV Steinhöring blieb daher bis zum Ende im Spiel und stemmte sich mit allen Mitteln gegen den Rückstand.

„Die Einstellung hat heuer gestimmt“, attestierte Steinhö-

rings Coach Karl Klapper seiner Mannschaft und sprach von einer „unglücklichen Niederlage“. Erst gegen Ende machte seine Mannschaft dann auf, Slaven Jokic sowie Adrian Mucha vergaben aber beste Chancen für den ATSV.

„Ein Arbeitssieg, wie er im Buche steht, aber heute wird

keine Freude bei uns aufkommen“, erklärte Martin Schröder nach der Partie. pöp

Kirchseeon: Strobl, Zaeger Tobias, Weinzierl, Marterer, P. Jokic, S. Jokic, Bierwirth, Hahne, Mazure, Wöhry, Hermer - M. Maier, Quandt, Mucha, D. Maric.

Steinhöring: M. Klapper, Steinegger, D. Haworth, Peschke, Bachleitner, Rotherbl, Lechner, Holzgaßner, Backa, Bachmaier, Stitzl - Huber, Kenjeresch.